Presseinformation

RSB-Konzert am 26. November 2021 in der Philharmonie Berlin

Sinfoniekonzert: Vladimir Jurowski und Stuart Skelton

Am Freitag, 26. November 2021, um 20 Uhr, konzertiert das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB) unter Leitung seines Chefdirigenten Vladimir Jurowski in der Philharmonie Berlin. Auf dem Programm stehen vom Faust-Stoff inspirierte Werke von Richard Wagner und Franz Liszt. Als Solist debütiert der Tenor Stuart Skelton beim RSB.

An diesem Abend stehen drei Werke auf dem Programm, die vom Mythos „Faust“ inspiriert sind.

Das finale Werk des Abends ist Franz Liszts Sinfonische Dichtung **„Eine Faust-Sinfonie“**. Als Solist debütiert der australische Heldentenor **Stuart Skelton** beim RSB. Die Herren des Rundfunkchores Berlin übernehmen den Männerchor. Liszts „Faust-Sinfonie“ inspirierte Richard Wagner direkt bei der Komposition und Überarbeitung seiner **„Faust-Ouvertüre“**, die den Abend eröffnet. Das zweite Werk von Franz Liszt an diesem Abend sind die **„Zwei Episoden nach Lenaus Faust“**. Liszt vertont zwei Szenen aus Lenaus Werk: den „nächtlichen Zug“, der eine Prozession zur Johannisnacht beschreibt, und den „Tanz in der Dorfschänke“ mit dem bekannten **„Mephisto-Walzer“**.

Stuart Skelton sang in den letzten Jahren diverse große Wagner-Partien an namhaften, internationalen Opernhäusern, unter anderem an der Metropolitan Opera, dem Royal Opera House Covent Garden und beim Festival d’Aix en Provence. Seine Aufnahme von Elgars „The Dream of Gerontius“ wurde mit dem Grammy Award ausgezeichnet.

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

22.11.2021

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektorin
Clara Marrero

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anne Ströhler
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de.

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

rsb
RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

Presseinformation

RSB-Konzert am 26. November 2021 in der Philharmonie Berlin

Freitag, 26. November 2021, 20 Uhr
Philharmonie Berlin, Großer Saal

Richard Wagner
„Eine Faust-Ouvertüre“ d-Moll WWV 59

Franz Liszt
Zwei Episoden aus Lenaus „Faust“ („Der nächtliche Zug“ und „Tanz in der Dorfschänke“ – „Mephisto“-Walzer Nr. 1)

Franz Liszt
„Eine Faust-Sinfonie“
in drei Charakterbildern nach Goethe
für Tenor, Männerchor und Orchester

Vladimir Jurowski, Dirigent
Stuart Skelton, Tenor
Herren des Rundfunkchores Berlin
Justus Barleben, Choreinstudierung
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB)

Konzert mit Deutschlandfunk, Übertragung am 12. Dezember 2021, 21.05 Uhr

Konzertkarten zu 59 / 49 / 42 / 36 /29 / 20 €
RSB-Besucherservice
Telefon 030 - 202 987 15, tickets@rsb-online.de, rsb-online.de

Einführung von Steffen Georgi auf rsb-online.de

Pressekarten und Interviews
Berichterstattende Pressevertreter*innen erhalten eine Pressekarte sowie eine Begleitkarte zum Preis von 15 €. Bitte kontaktieren Sie hierfür sowie für Interviewanfragen das Pressebüro unter 030 - 202 987 515 oder presse@rsb-online.de.

2G-Regel für alle Veranstaltungen in Berlin seit dem 15. November 2021
Am 11. November 2021 hat der Berliner Senat die sog. 2G-Regel für Veranstaltungen eingeführt. Dies bedeutet, dass wir lediglich geimpften und genesenen Personen Zutritt zu unseren Konzerten gewähren können.
Diese Regelung gilt nicht für Personen unter 18 Jahren sowie für Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können. Letztgenannte Personen müssen mittels eines Tests negativ getestet sein und die Impfunfähigkeit mittels einer ärztlichen Bescheinigung nachweisen.
Die Impf- und Genesenen-Nachweise können **nur** mit einem QR-Code (App oder EU-Zertifikat) erbracht werden. Das „gelbe Heftchen“ ist nicht mehr gültig.
Weitere Informationen unter rsb-online.de
Hier finden Sie die offiziellen Informationen des Landes Berlin:
https://www.berlin.de/corona/